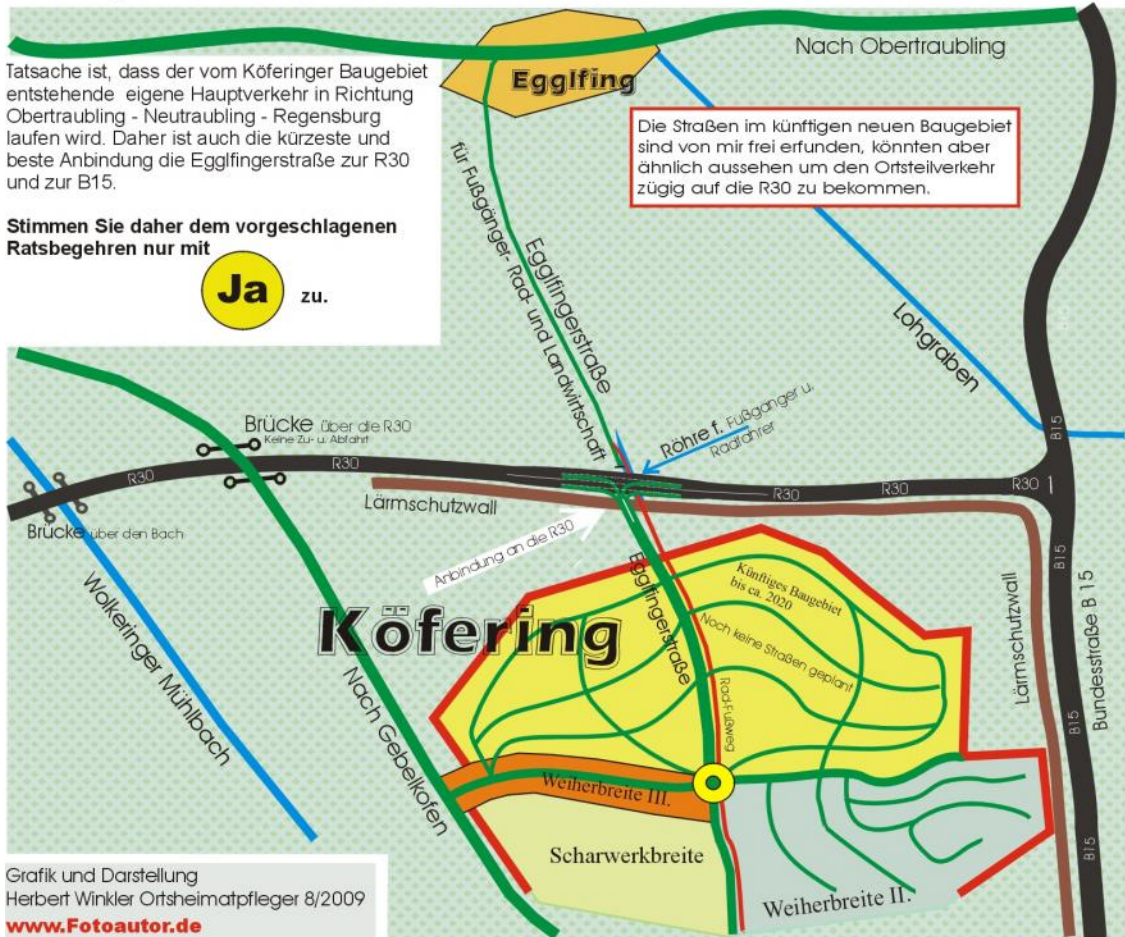


## Anschlussstelle Köfering an die Südspange R30

Seit bekannt werden der neuen Umgehungsstraße Poign - Köfering R30 beschäftigt mich die Straßenführung und die Anknüpfung von der Köferinger Seite aus. Eine Entscheidung dieser Art ergibt für Köfering einschneidende Veränderungen, die auch nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Tatsache ist, dass in Köfering ein großes Baugebiet ausgewiesen wurde, welches in den nächsten Jahren bebaut werden kann. Das ganze Gebiet braucht eine vernünftige Anbindung, die die künftigen Köferinger Bürger auf kürzestem Weg zur Bundesstraße B15 leiten kann und wieder zurück. Die Gemeinderäte mit Bürgermeister Klaus Schönborn haben es sich nicht leicht gemacht und haben alle Varianten logisch durchdacht, welche Anbindung am sinnvollsten für die Gemeinde Köfering und für die Weiterentwicklung ist. Sie haben sich daher beim Ratsbegehren entschieden, die Eggfingenerstraße als Zu- und Abfahrtsstraße für das Baugebiet zu bestimmen, dass die begonnene Planung vollendet und verwirklicht werden kann.

Als Ortsheimatpfleger liegt mir sehr viel daran, dass die Entwicklung von Köfering optimal gelöst wird. Ich habe gedanklich schon sehr oft den dabei möglichen Verkehrsfluss durchgespielt und komme immer zum gleichen Schluß wie die Räte, dass die einseitige Anbindung über die Eggfingenerstraße die bessere Lösung ist, weil der dort entstehende Verkehr schnellstmöglich ohne Umwege ab- und zurück fließen kann.



Der motorisierte Verkehr sollte nicht über die Eggfingenerstraße nach Eggfing führen, sondern über die Gebelkofenerstraße, dieser Meinung sind auch die Einwohner von Eggfing, dafür sollte lediglich für die Fußgänger und Radfahrer eine Unterquerung unter der R30 geschaffen werden, die eine Verbindung zwischen Köfering und Eggfing ermöglicht. Die ehemalige Staatsstraße 2329 sollte mit einer Brücke die R30 überqueren und nach Gebelkofen führen, eine Zu- und Abfahrtsmöglichkeit sollte es nicht geben, denn die wäre für Köfering eine wesentliche Verschlechterung, weil dadurch den Verkehrsteilnehmern auf der R30 die Möglichkeit eröffnet würde, die Abfahrt zu nutzen, um auf der Gebelkofenerstraße über die Schulstraße zur örtlichen B15 Kreuzung, nach Scheuer - Mitraching - Geisling auf die B8 zu kommen.

Die Schulstraße muß unseren Kindern zuliebe weitgehend vom Durchgangsverkehr verschont werden, daher darf die Anbindung an die R30 nicht über die Gebelkofenerstraße erfolgen, **das Bürgerbegehren ist daher abzulehnen** und bei der Abstimmung im Bürgerentscheid mit

Nein

zu beantworten.